



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/07/2021)
vom 28.10.2021

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Timo Schlabritz

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Mordhorst

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Otto Ruser

Mitglieder

Frau Luise Frahm

Herr Ralf Johanning

anwesend ab 20:15 Uhr

Herr Jörn Plischke

Herr Peter Toschke

Protokollführer/in

Herr Christian Stuhr

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Urlaub

Herr Henning Mau

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:03 Uhr

Ort, Raum: 24217 Barsbek, Mühlenkamp 66, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.08.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Informationen für eine mögliche Aufgabenübertragung der Niederschlagswasserbeseitigung an den Zweckverband Ostholstein
7. Beratung und Beschlussfassung über die Schwarzdeckenerneuerung in den Straßen Wuhrt und Maaskamp
8. Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/046/2021
9. Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung für die Förderkooperation Kiel und Umland BARSB/BV/055/2021
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 BARSB/BV/054/2021
11. Barsbeker Wochenmarkt
12. Gehwegsanierung Op'n Dörp
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

1. Der Bürgermeister Herr Schlabritz beantragt eine Änderung der Tagesordnung. Der TOP 12 soll in dem Ablauf nach vorne gezogen werden auf den TOP 7 alle folgenden TOP bis TOP 11 verschieben sich um einen TOP nach hinten.
2. Im nicht öffentlichen Teil wird die TO um den TOP 14 Neu (Erteilung des gemeindlichen Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zur Befreiung von der Festsetzung des B-Plan (Nr. 2) gemäß § 31 Abs. 2 BauGB) der weitere TOP 14 alt wird TOP 15.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung, wie vom Bürgermeister Herrn Schlabritz beantragt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister Herr Schlabritz fragt die anwesenden Bürger, ob sie Fragen hätten. Aus den Reihen der Bürger gab es keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.08.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister Herr Schlabritz gibt die TOP der nicht öffentlichen Sitzung bekannt und fragt ob es hierzu noch Fragen oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.08.2021 gibt. Nachdem dies nicht der Fall ist lässt der Bürgermeister über die Richtigkeit der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 11.08.2021 abstimmen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Informationen für eine mögliche Aufgabenübertragung der Niederschlagswasserbeseitigung an den Zweckverband Ostholstein

Der Gemeindevertreter Herr Ralf Johanning erscheint um 20:15 Uhr zur Sitzung.

Der Bürgermeister Herr Schlabritz führt mit einigen Worten in den TOP ein und übergibt dann das Wort an den Mitarbeiter Herrn Borchert des Zweckverbandes Ostholstein (ZVO).

Herr Borchert erläutert das Vorgehen des ZVO zur Ermittlung des Restbuchwertes der Regenwasserentwässerungsanlage der Gemeinde Barsbek.

Im Anschluss seiner Ausführungen stellt er sich den Fragen des Gremiums.

Nach regem Austausch der Gemeindevertretung mit Herrn Borchert bedankt sich der Bürgermeister Herr Schlabritz bei Herrn Borchert für seine Ausführungen und das Beantworten der Fragen.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Schwarzdeckenerneuerung in den Straßen Wuhrt und Maaskamp

Der Bürgermeister Herr Schlabritz führt mit einigen Worten in den TOP ein und übergibt dann das Wort an den Mitarbeiter Herrn Borchert des Zweckverbandes Ostholstein (ZVO).

Herr Borchert gibt einen kurzen Abriss über die Vorbereitenden Maßnahmen die erforderlich sind, bevor der Schwarzdeckenverband die Asphaltdecke erneuern kann.

Er empfiehlt der Gemeindevertretung, vor der Erneuerung der Asphaltdecke, eine Bestandsaufnahme über den Zustand der vorhandenen Regenwasser- und Schmutzwasseranlage durch den ZVO durchführen zu lassen. Die Bestandsaufnahme über den Zustand der Anlagen erfolgt durch ein vorheriges Reinigen (Spülen) und anschließende Filmaufnahmen.

Erst nach diesen Maßnahmen werde klar, welche Sanierungsmaßnahmen vor der Erneuerung der Asphaltdecke, erforderlich sind.

Die Kosten der Durchführung der o.g. Maßnahme belaufen sich auf 10.000 Euro.

Der Bürgermeister Herr Schlabritz bedankt sich bei Herrn Borchert für seine Ausführungen und schlägt vor den ZVO mit der Bestandsaufnahme (Spülen und Filmen) zu beauftragen und lässt im Anschluss darüber abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek beschließt den Zweckverband Ostholstein (ZVO) mit der Bestandsaufnahme der Regenwasseranlage der Gemeinde Barsbek (Spülen und Filmaufnahmen) vor der Erneuerung der Asphaltdecke durch den Schwarzdeckenverband zu beauftragen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Barsbek Vorlage: BARSB/BV/046/2021

Der Bürgermeister Herr Schlabritz übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Johanning.

Herr Johanning trägt zur Jahresrechnung 2020 vor.

Er erläutert die entstandenen Über- und Außerplanmäßigen Ausgaben in 2020. Diese belaufen sich auf 33.677,49 €.

Der Bürgermeister Herr Schlabritz bedankt sich für die Ausführungen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2020.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 33.677,49 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung für die Fördekooperation Kiel und Umland Vorlage: BARSB/BV/055/2021

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein und erläutert den Sachverhalt.

Im Anschluss verliest er den Beschlussvorschlag und lässt über diesen abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der anliegenden Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung zu.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021
Vorlage: BARSB/BV/054/2021

Der Bürgermeister Herr Schlabritz übergibt das Wort erneut an den Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Johanning.

Herr Johanning erläutert kurz die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2021.

Der Bürgermeister Herr Schlabritz bedankt sich für die Ausführungen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen nachdem er diesen erneut verlesen hat.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die im Entwurf vorliegende Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Barsbeker Wochenmarkt

Der Bürgermeister Herr Schlabritz berichtet von dem in 2021 neu durchgeführtem Wochenmarkt in Barsbek.

Vom 16.07.2021 bis 15.10.2021.

14-mal konnte der Wochenmarkt ohne große Probleme/ Vorkommnisse stattfinden.

Einmal musste der Markt schon um 17.00 Uhr schließen wegen möglichen Starkregenschauer, dieser setzte dann auch um 17.20 Uhr ein.

Wir sind mit 7 Anbietern gestartet und konnten im Laufe der Zeit weitere dazu gewinnen, so dass wir am Ende 9 Anbieter stellen konnten.

Zu den Unkosten :

Es wurde ca. 100 € in Absperrmaterialien und Hilfsmittel investiert (Pylonen, Hinweisschilder, Transportwagen, Aufsteller, etc.)

Strom gestartet mit: 38460,7 KWh

am Ende : 38632,5 KWh

171,8 KWh

macht eine Durchschnittsverbrauch von 12,44 KWh pro Wochenmarkt.

Wasser gestartet mit: 24 Kubikmeter
am Ende : 26 Kubikmeter

grob gerechnet, ein Verbrauch von ca. 120 Liter pro Wochenmarkt.

Zwischen den Wochenmärkten waren auch andere Veranstaltungen im Bauhof wie z.B. saubere Gemeinde etc. auch wird der Bauhof von der Gemeindearbeiterin genutzt, deswegen schätze ich den Wasserverbrauch grob 120 Liter pro Veranstaltung und Strom 12,44 kWh. **Was kostet 1 kWh Strom?** Der aktuelle Durchschnittspreis in Deutschland für 1 kWh **Strom** liegt bei 31,89 Cent/kWh (Januar 2021).

Aufgerundet 4 € pro Wochenmarkt

Was kostet ein Kubikmeter Wasser? Je nach Region **kostet** ein Kubikmeter **Wasser**, also 1000 Liter, rund 1,69 EUR. Dazu kommen die **Kosten für Abwasser** in Höhe von durchschnittlich 2,36 EUR.

Aufgerundet 0,21 € pro Wochenmarkt für Wasser.

Aufgerundet 0,30 € pro Wochenmarkt für Abwasser.

Macht zusammen 4,51€ pro Wochenmarkt an Energiekosten für die Gemeinde.

Aufgerundet hatte die Gemeinde 65 € Energiekosten

Es wurde ein kleines Spendenschwein aufgestellt, dieses wurde auch gut angenommen, wir haben uns dazu entschieden die Füllung der Schönberger Tafel zu Spenden.

Wenn wir den Wochenmarkt 2022 fortführen möchten, würde ich einen Zeitraum von Juni bis Oktober empfehlen. Uhrzeit empfehle ich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags sollte beibehalten werden. Der Standort im Neddeltshörn hat sich bewährt.

Der Bürgermeister Herr Schlabritz lässt über die Fortführung des Wochenmarktes in 2022 wie in 2021 (freitags 15:00 – 17:00 Uhr von Juni bis Oktober) abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek beschließt den Wochenmarkt in 2022 weiter wie in 2021, freitags 15:00 – 17:00 Uhr von Juni bis Oktober, durchzuführen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Gehwegsanieerung Op'n Dörp

Der Bürgermeister Herr Schlabritz gibt einen aktuellen Sachstandsbericht von den Arbeiten am Gehweg in der Straße Op'n Dörp.

Die Seite des Gehweges in Richtung Prasdorf ist bereits fertig gestellt. Auf der gegenüberliegenden Seite wurde bereits angefangen, jedoch kommt es durch Krankheit, die Witterung und weitere Gründe zu Verzögerungen der Arbeiten. Dadurch ist die Firma ca. eine Woche im Verzug.

Am 25.11.2021 wird es in der Straße eine kleine Feierlichkeit zu Übergabe des sanierten Radwegs geben. An den Unkosten für die Feierlichkeiten werden sich auch die ausführende Firma sowie das Planungsbüro beteiligen.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister Herr Schlabritz berichtet von seiner Tätigkeit seit der letzten Gemeindevertretung am 11.08.2021.

Danach über gibt er das Wort an den Vorsitzenden des Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschuss Herrn Ruser.

Herr Ruser trägt zur Situation der Bäume in der Gemeinde vor. Einige Bäume, vorwiegend Pappel, sind durch den letzten Sturm beschädigt bzw. gekippt worden. Auf Grund dieser Ereignisse war der Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Plön, Herr Dettmer, mit einem Mitarbeiter des Amtes Probstei vor Ort um die weiteren Pappel auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Dabei stellte sich heraus das weitere Bäume (Pappel) gefällt werden müssen, da diese bereit abgestorben (hohl) sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass die „E-Prüfung“ im Geinschaftshaus durchgeführt wurde und einige Geräte im Anschluss entsorgt werden mussten.

Nach dem letzten Starkregen ist es zu einem Wasserschaden im Gemeinschaftshaus gekommen.

Der Bürgermeister möchte eine Fachfirma mit der Begutachtung der Schadensstelle (Dachdecker) beauftrag. Die Gemeindevertretung erteilt hierzu ihr Einverständnis.

Es wird berichtet, dass es in der näheren Vergangenheit zu Einbruchversuchen in der Gemeinde gekommen ist.

Die neue Geschwindigkeitsmessanlage soll in der Straße Op´n Dörp aufgestellt werden.

Der Bürgermeister Herr Schlabritz schließt den öffentlichen Teil um 21:43 Uhr.

gesehen:

Timo Schlabritz
- Bürgermeister -

Christian Stuhr
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -